

JOSEF PRÖLL  
Bundesminister

XXIII. GP.-NR  
4072 IAB

11. Juni 2008

lebensministerium.at

zu 4213 IJ

An die  
Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer

Zl. LE.4.2.4/0083 -I 3/2008

Parlament  
1017 Wien

Wien, am – 9 JUNI 2008

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Veit Schalle, Kolleginnen  
und Kollegen vom 30. April 2008, Nr. 4213/J, betreffend  
Auswirkungen der Müllverbrennungsanlage in Heiligenkreuz  
auf die umliegenden Gemeinden

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Veit Schalle, Kolleginnen und  
Kollegen vom 30. April 2008, Nr. 4213/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 bis 7:

Derzeit wird für das Vorhaben eine umfassende Umweltverträglichkeitsprüfung und ein  
konzentriertes Genehmigungsverfahren nach dem UVP-G 2000 einschließlich grenzüber-  
schreitender Einbindung Ungarns nach der UN/ECE-Espoo-Konvention über Umwelt-  
verträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Zusammenhang durchgeführt. Es ist  
Angelegenheit der für dieses UVP-Verfahren zuständigen Burgenländischen Landesregierung,  
die in der Anfrage angesprochenen Abklärungen zu treffen.

Zu Frage 8:

Die jeweils zuständige Landesnaturschutzbehörde (Burgenland und Steiermark) hat im  
Rahmen einer Naturverträglichkeitsprüfung nach Artikel 6 der FFH-Richtlinie zu überprüfen, ob  
die geplante Müllverbrennungsanlage negative Auswirkungen auf Natura 2000 Gebiete haben  
könnte.

Der Bundesminister:

